



Liebe Leser,

wir fahren hier im Heft ja bewusst eine Low-Covid-Strategie, denn alles, was Sie dazu wissen müssen, erfahren Sie im Netz auf Myriaden Seiten und Kanälen. Ich bin da seit meiner Auszeit wieder selbst täglich am Blättern, aber mir ist eines aufgefallen: Im Getöse der tagesaktuellen Fakten und Gegenfakten verliert man schnell den

Blick fürs große Ganze. Was geht hier eigentlich gerade ab – vor allem im Kontext der Transformation der Erde, die ja der DNA unseres Magazins eingeschrieben ist?

Unser Artikel „Covid-19 aus geistiger Sicht“ widmet sich genau dieser Frage. Der Hypnotherapeut Michael Newton hat während seines Lebens eine reliable Methode entwickelt, Zugang zur geistigen Sphäre zu erlangen – und seine Schüler haben ein Studiendesign ausbaldowert, um Antworten über den Sinn und Zweck dieser Zeiten aus höherer Ebene zu erlangen. Der Tenor hat mich kaum überrascht: Corona ist ein Katalysator, ein Boostershot zu mehr Eigenverantwortung, zur Befreiung aus einem jahrhundertealten Joch.

Dass es hier und heute wirklich historisch werden kann, hat mir der jüngste Kurzvortrag von Dr. Reiner Fuellmich gezeigt, Mitinitiator des deutschen Corona-Ausschusses. Er und seine Mitstreiter haben in inzwischen Hunderten Sitzungsstunden mehr als 150 Experten aus aller Welt angehört. Die Indizien, die sie dafür zusammengetragen haben, dass wir es mit einer von einer globalen Elite angezettelten Plandemie zu tun haben, sind überwältigend. Ziehen Sie sich das Stück dringend rein – es ist nicht nur ein 40-minütiges Kondensat der Ausschussarbeit, sondern eine Zustandsbeschreibung des Planeten.¹ Was vor allem Mut macht, ist, dass die Dinge nicht mehr nur von Privatforschern und Renegades beim Namen genannt werden, sondern von einem international gut vernetzten Rechtsanwalts-Team. Wie hat es Christian Stolle in Heft 92 im Interview über den Libertarismus gesagt? Wir kommen aus der Klemme der Korporatokratie nur raus, wenn wir die Täter vor Gericht bringen.

Oder nehmen wir das Feld der alternativen Nachrichtenkanäle. Klar, man kann mokieren, dass Facebook und YouTube zensieren, als ritte sie der Leibhaftige – aber hat das der Verbreitung unerwünschter Informationen geschadet? Im Gegenteil! Soziale Netzwerke wie Gab und Telegram zeigen Regierungen den Mittelfinger, unzensurable dezentrale Videoplattformen wie DLive, DTube und Odysee werden immer beliebter, und Einzelkämpfer wie Boris Reitschuster, Gunnar Kaiser oder ScienceFiles.org zeigen, wie man mit Internetzugang und Authentizität die Horden des Systems in Verlegenheit bringen kann und dabei Hunderttausende Leser generiert.

Auch auf dem Feld der Selbstorganisation rumort es. Die Menschen beginnen sich stärker lokal zu vernetzen, bauen dezentrale Marktplätze und Notfunkstationen auf oder gründen Marktschwärmereien. Kryptowährungen sind trotz aller Repression des Establishments nicht kleinzukriegen, und gerade hat El Salvador vorgelegt und Bitcoin als offizielle Landeswährung anerkannt. Selbst Bernd Hückstädt vom Institut für Wirtschaftsbiologie, den Sie ebenfalls in Heft 92 kennengelernt haben, zündet personell den Nachbrenner, um seine Gemeinwohlwährung Gradido möglichst rasch dezentral für alle verfügbar zu machen.

Im Grunde fehlt im Reigen nur noch eine wirklich naturschonende Energieversorgung mit ausreichend Bumms – aber auch hier stehen zig Erfinder auf der Schwelle zum Durchbruch, wenn sie sie nicht schon überquert haben: Andrea Rossi und sein E-Cat, Dr. Randell Mills und sein Hydrino-Dampftank oder Dennis Danzik mit der Earth Engine.

Und wissen Sie was? Das ist nur ein mickriger Teil von dem, was hier gerade durchstartet. Das Einzige, was den Eindruck erweckt, alles wäre wie eh und je, ist, dass die Leitmedien kaum ein Wort über diese Graswurzelalternativen verlieren. Und wenn, dann buckeln sie weiter vor Regierenden und Wirtschaftsbossen und latschen, ganz der Untertan, ins Gesicht des Volkes, das gegen das Unrecht und für ein anderes Leben auf die Straße geht.

Okay, okay. Ich kann mir vorstellen, dass einige von Ihnen jetzt schmunzeln und denken: Ach, der NEXUS-Chef, hat seinen Gäulen wieder Pfeffer gegeben und galoppiert durchs Wolkenkuckucksland. Mag sein. Aber die Vorstellung von einer Zukunft, in der ich mich hinter BP-5-Notrationen verschanze und mit meiner Armbrust auf abgemagerte Großstadtzombies schieße, ist mir einfach zu verdrießlich.

Mich beflügelt eine andere Idee: Es ist die einer Welt, die hinter dem Tageslärm heranwächst. Als Dünger braucht sie keinen Alarmismus – sie braucht Menschen, die bereit sind, auf überkommene Paradigmen zu pfeifen, dem Flüstern in der Stille zu folgen und sich in die überall wachsenden Netzwerke einzuklinken. Fakt ist doch: Es ist alles schon da. Es wartet nur darauf, verwirklicht zu werden.

Halt! Stopp! Bevor Sie losstürmen, werfen Sie doch noch einen Blick ins aktuelle Heft. Auch wir haben für Sie aus dem Getöse herausgezoomt und bieten Ihnen frischen Stoff aus der Vogelperspektive – und die zeigt nicht nur einen Blick hinter so manche Kulisse, sondern einige neue Horizonte.

Lassen Sie sich inspirieren!

Herzlich,

Ihr Daniel Wagner

¹ <https://bit.ly/fuellmich-odysee>



T. J. Coles

Die neuen Wahrheitsministerien

Seite 12

Erinnern Sie sich noch, wie Sie Ihren ersten Rechner angeschmissen oder die erste E-Mail versendet haben? 30 Jahre später leben wir im digitalen Zeitalter, und die Konzerne, die mit der Technikrevolution groß geworden sind, basteln an einer Welt, in der ein Großteil unseres Lebens von Maschinen und Algorithmen bestimmt wird.

Das gilt auch für die Auswahl von Nachrichten und die Frage, welche Informationen es wert sind, auf die Welt losgelassen zu werden. Ein Blick hinter die Kulissen der Medienkonzerne zeigt: Auch hier ist schon alles vernetzt. Das an sich wäre ja nicht verwerflich, würde sich Big Tech nicht als Hüter der Wahrheit aufspielen. Ein warnender Entflechtungsversuch.



Patricia Fares-O'Malley, Peter Smith

Covid-19 aus geistiger Sicht

Seite 23

Dr. Michael Newton war Hypnotherapeut und entwickelte eine einzigartige Methode, Menschen in die Zeit vor ihrem aktuellen Leben zurückzusetzen. Da sie regelmäßig therapeutische Erfolge zeitigte, gab er sein Wissen in Büchern und Seminaren weiter und gründete schließlich das nach ihm benannte Newton-Institut (TNI).

Während der Coronakrise fiel den Mitarbeitern des TNI auf, dass in der öffentlichen Diskussion etwas fehlte: die geistige Dimension. Im Rahmen einer Studie versetzten sie sich gegenseitig in den ihnen vertrauten Trancezustand, nahmen Kontakt zur Welt hinter der Welt auf und bekamen Antworten, die das Weltgeschehen aus einer höheren Warte beurteilen.



Dr. Philip Jamieson, Marianne Schmidt

Der Mechanismus der Reinkarnation

Seite 31

Brian Weiss, Jim Tucker und Ian Stevenson sind drei Forscher, die dem Thema Wiedergeburt mit wissenschaftlicher Methodik auf die Pelle gerückt sind. Sie alle konnten zweifelsfrei belegen: Menschen erinnern sich an frühere Leben, und zwar in einer Detailtiefe, die Einbildung ausschließt.

Was aber meinen wir, wenn wir von „früheren“ Leben sprechen? Die beiden Autoren haben selbst Rückführungen miterlebt, sind aber mit den einschlägigen Erklärungen nicht zufrieden. Anhand des Bilds vom Wassertropfen, der aus dem Ozean kommt und wieder zurückkehrt, tasten sie sich an modernen physikalischen Thesen entlang zu einer Hypothese, die den Mechanismus der Reinkarnation besser erklären könnte.

NEXUS MAGAZIN

AUSGABE 97

OKTOBER - NOVEMBER 2021

Digitprop

12 Die neuen Wahrheitsministerien: Wikipedia, künstliche Intelligenz und digitale Propaganda

Gesundheit

19 Infrarotlicht, Darmflora und Parkinson - ein Update

Spiritualität

23 Covid-19 aus geistiger Sicht

Reinkarnationsforschung

31 Weltgedächtnis und Wiedergeburt: Der Mechanismus der Reinkarnation

Präkognition

39 Super-Psi Me: Hellseher im Sog des Morgen



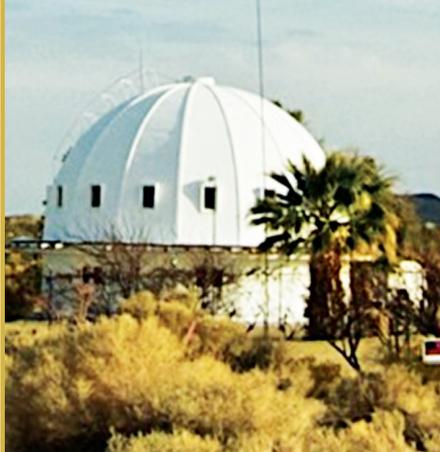
Eric Wargo

Hellseher im Sog des Morgen

Seite 39

Eric Wargo ist Forteanist und fasziniert von allem, was im dunklen Feld der paranormalen geistigen Phänomene flimmert. Insbesondere hat es ihm die Präkognition angetan: Die Fähigkeit, Ereignisse, die uns später widerfahren, vorherzusehen.

Dieser Artikel aus seinem Blog *The Nightshirt* beginnt mit einer Séance des isländischen Trance-mediums Hafsteinn Björnsson, bei dem sich unversehens ein Verstorbener meldet, der mehrfach kundtut, ihm fehle ein Bein. Im Verlauf der Geschichte findet es sich an – aber die Umstände lassen die „Kommunikation mit dem Toten“ in einem neuen Licht erscheinen. Hat die Zukunft des Hellsehers ihren Schatten in die Gegenwart geworfen?



Peter Lemar

George Van Tassels

Integratron

Seite 46

Menger, Adamski, Meier, Walton, Collier – die Liste der angeblichen Ufo-Kontaktler ist lang. Auch George Van Tassel will einer von ihnen gewesen sein. Eines Nachts, so schreibt er in seiner Biografie „I Rode a Flying Saucer“, landete unversehens eine fliegende Untertasse vor seiner Veranda.

Dass er tatsächlich mit den Weltraummenschen durchs All gereist ist, wie er behauptet, wird schwer zu belegen sein. Fakt aber ist, dass der Flugzeugmechaniker nach seiner nächtlichen Begegnung anfang, Pläne für einen kuppelförmigen Bau umzusetzen. Das Integratron, für dessen Konstruktion er Anleihen bei Georges Lakhovsky und Nikola Tesla nahm, sollte als Zeit- und Verjüngungsmaschine dienen.



Matthew Ehret

Vom Scheitern einer

Farbrevolution

Seite 52

Warum nennen chinesische Medien Georg Soros eigentlich den „Sohn des Teufels“? Vielleicht hat es damit zu tun, dass der Spekulant auch hier seine Fingerabdrücke in einer Geschichte hinterlassen hat, die man in den Massenmedien lange suchen wird: die vereitelte Farbrevolution mit ihrem Knackpunkt auf dem Platz des Himmlischen Friedens.

Zentraler Player war damals Zhao Ziyang, der in der Westpresse routinemäßig als „chinesischer Gorbatschow“ bezeichnet wurde. Matthew Ehret beschreibt den Aufstieg und Fall eines Mannes, an dem die Wellen zweier ökonomischer Ansätze brachen, und erläutert, warum er den chinesischen Weg der Win-win-Kooperation für den tragfähigeren hält.

Porträt

- 46 **George Van Tassels Integratron: Das Schicksal einer intergalaktischen Verjüngungsmaschine**

Globalismus

- 52 **China und die Globalisten: Vom Scheitern einer Farbrevolution**

Waffentechnologie

- 61 **Schallwaffen: Die Geschichte eines vergessenen Kriegsspielzeugs**

Subquantenkinetik

- 68 **Müdes Licht und galaktische Voids**

Unsere Leser schreiben

- 71 **Jurassic Quark: Holden, Wegener, Hilgenberg, Meyl – ein theoretischer Viersprung**

Dauerbrenner

- 4 **Leserbriefe**

- 6 **Global News**

- 78 **Reviews**

Deutsche Bücher: *Verwobenes Leben* | *Geheilt!* | *Hightech-Schamanen* | *16 Jahre Angela Merkel* | *Frauenmedizin – Männermedizin* | *Geheimsache „Paul Is Dead“?* | *Wer hat Angst vorm BND?* | *Evolution 2021* | *Kompost für die Seele* | *Die Propaganda-Matrix* | *Falsche Pandemien*
Internetvideos: *Die Pandemie in Rohdaten*

- 88 **Impressum**